



**NATURWISSENSCHAFTLICHER  
VEREIN ZU BREMEN  
von 1864**



**Sommerprogramm 2011**



**NATURWISSENSCHAFTLICHER  
VEREIN ZU BREMEN von 1864**

Liebe Mitglieder, liebe Gäste  
Sehr geehrte Damen und Herren

Dem Jahr der Biodiversität folgt das **Internationale Jahr der Wälder** und so ist es nur konsequent, wenn wir auch einen Schwerpunkt unserer Exkursionssaison in die Wälder legen. Eigentlich leben wir in einer kulturhistorisch bedingt waldarmen Gegend, deren Naturschutzwerte zumeist in Offenlandschaften liegen. Wälder sind nur inselartig vorhanden. Doch solche Inseln bieten oft noch einer sehr bemerkenswerten Flora und Fauna Existenzmöglichkeiten, vor allem wenn es alte Waldinseln sind. Natürlich sind zunächst die Botaniker gefragt, aber auch zoologisch sind alte Wälder überaus lohnend. So liegt jetzt ein Sommerprogramm mit Exkursionen vor, das dieses Waldthema verstärkt berücksichtigt ohne die übrigen Bereiche unserer Landschaft zu vernachlässigen.

Auch in diesem Jahr werden wir etliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Verbänden anbieten, dies ist eine erfreuliche Tradition. Erstmals wird es dabei auch eine Kooperation bei Exkursionen der Universität geben, nachdem im vergangenen Winter schon die Vortragsreihe erfolgreich auch als Ringvorlesung der Uni und der Hochschule angeboten war. Gerade Exkursionen sollten sich für solche Zusammenarbeit besonders eignen, denn es geht dabei ja vorrangig darum, konkrete Anschauung von Tieren, Pflanzen und Landschaften zu gewinnen. Nur so lässt sich vernünftige Begeisterung für die natürliche Umwelt erreichen, denn der Satz Alexanders von Humboldt ist nach wie vor gültig: „Das Gefährlichste aber ist die Weltanschauung von Menschen, die die Welt nicht anschauen.“

Allen OrganisatorInnen und ArbeitskreisleiterInnen danke ich für die Arbeit bei den Veranstaltungen. Uns allen wünsche ich ein ertragreiche Sommersaison.

Dr. Hans Konrad Nettmann  
(Vorsitzender)

## Veranstaltungen im Sommer 2011

Im Folgenden finden Sie das Sommerprogramm 2011 des Naturwissenschaftlichen Vereins. Die Exkursionen und Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Symbole weisen auf die inhaltliche Ausrichtung der Exkursionen hin:



### **Pflanzenkundliche Veranstaltungen**

der Botanischen Arbeitsgemeinschaft



### **Pilzkundliche Exkursionen**

des Arbeitskreises Pilze



### **Zoologische Exkursionen**

der AG Wirbeltiere



### **Zoologische Exkursionen**

des Arbeitskreises Fische



### **Zoologische Exkursionen**

des Arbeitskreises Muschelkrebse



### **Zoologische Exkursionen**

der Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde;  
spinnenkundliche Exkursionen eingeschlossen



### **Geowissenschaftliche Vorträge**

der Geowissenschaftlichen Fachgesellschaft

## **Zusätzliche Informationen**



Exkursionen zum Internationalen Jahr der Wälder,  
siehe Seite 2.



**Reverse**  
EUROPEAN PROJECT  
TO PRESERVE BIODIVERSITY

siehe Seite 17



Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen zu  
den Exkursionen auf Seite 16.

## **NWV im Internet**

Der Naturwissenschaftliche Verein ist mit mehreren Seiten auch im Internet vertreten – hier finden Sie u. a. auch das aktuelle Programm sowie Informationen zu kurzfristige Programmänderungen, über die einzelnen Arbeitskreise und unseren Publikationen. Den NWV finden Sie im Internet unter:

<http://www.nwv-bremen.de>



Sonntag,  
3. April

## Muschelkrebse im Bremer Stadtgraben

---

In den Jahren 2009 und 2010 wurde der Stadtgraben mehrfach auf Muschelkrebse hin untersucht. Es sind mehrere Faktoren, die die Verbreitung dieser Tiere im Stadtgraben beeinflussen. Auf der Exkursion werden der Fang, die Bearbeitung der Proben und in meinem Labor (befindet sich direkt neben dem Stadtgraben) die Muschelkrebse selber vorgestellt.

- Führung:** Prof. Dr. Burkhard Scharf, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Platz vor dem Goethe-Theater: Bitte Voranmeldung bis zum 31. März bei Herrn Scharf: (Tel. 0421 1689177)!  
**Dauer:** ca. 2 Stunden draußen, ca. 3 Stunden im Labor



Sonntag,  
3. April

## Seepferdchen in Visselhövede

---

Deutschlands bekannteste Seepferdchenzüchterin, Frau Theys, zeigt uns die Aquarienanlage des Seepferdchen-Fördervereins in Visselhövede. Zu sehen sind u. a. Brasilianische Riesenseepferdchen und Zwergseepferdchen aus dem Indopazifik.

- Führung:** Elena Theys, Visselhövede  
**Treffpunkt:** 13.15 Uhr, vor dem Eingang des Seepferdchen-Fördervereins, Burgstr. 9, 27374 Visselhövede. Bitte Voranmeldung (per E-Mail an [scheffelakfs@arcor.de](mailto:scheffelakfs@arcor.de) oder Tel. 0421 4989532).  
**Kosten:** 5,- € Eintritt  
**Dauer:** 1–1,5 Stunden, anschließend Einkehr möglich



Donnerstag,  
14. April

Vortrag  
**Ediacara-Fossilien –  
Bizarres Leben  
wie von einem anderem Stern**

---

- Referent:** PD Dr. Jens Lehmann, Bremen  
**Vortragsort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“, Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)



Freitag,  
15. April

## Der Hasbruch, auch zoologisch betrachtet



Der Hasbruch als alter Hudewald ist zwar kein Urwald, aber zumindest eine Fläche, die die maximale Entwaldung unserer Landschaft im 16. Jh. überstanden hat. So finden sich dort Arten wie der Feuer salamander, die bei uns waldgebunden und also Indikatorarten historisch alter Wälder sind. Auch die Vogelfauna umfasst klassische Waldarten wie den Mittelspecht. Die Frühjahrsblüher sollten bei geeignetem Wetter auch zum Eindruck eines norddeutschen Frühlingswaldes beitragen.

- Führung:** Dr. Hakon Nettmann & Dr. Josef Müller &, Bremen  
**Treffpunkt:** 16.00 Uhr, UFT, Leobener Str., oder 16.45 am ehemaligen Forstamt Hasbruch, jeweils mit privaten PKW  
**Rückkehr:** Ca. 20.30 Uhr



Samstag,  
16. April

## Alhuser Ahe, Landkreis Nienburg



Die Alhuser Ahe war schon oft Ziel von Exkursionen des NWV. Als typisches Beispiel für einen letzten Rest eines Hartholzauwaldes und eines Waldes mit vielen Frühblüheren steht dieser Wald am Anfang mehrerer Exkursionen, die sich um Wälder in und um Bremen im Internationalen Jahr der Wälder drehen. Neben Hohlem Lerchensporn werden z. B. Aronstab, Buschwindröschen, Moschuskraut, Gefleckte Taubnessel und andere Frühblüher zu sehen sein.

- Führung:** Prof. Dr. Hermann Cordes, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, an der Kirche in Eystrup – zu erreichen über BAB Bremen – Verden Nord, dann auf B 215 über Verden nach Eystrup  
**Dauer:** ca. 3 Stunden



Sonntag,  
8. Mai

## Wald in der Großstadt Egestorff-Stiftung



Ein kleines Wäldchen umgeben von einem Park mit einigen interessanten, z. T. großen Gehölzen in direkter Nachbarschaft von „Klein-Manhattan“

- Führung:** Heinrich Kuhbier & Dr. Klaus Rautmann, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Egestorff-Stiftung an der Osterholzer Heerstraße, nahe Stiftungsweg  
**Dauer:** ca. 3 Stunden



Vortrag

## Klapperstein und Seeigel –

Donnerstag, **Fossilien**

12. Mai **von der Insel Møn**

---

**Referent:** Herbert Lange, Barssel

**Vortragsort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“,  
Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)



Samstag,

14. Mai **Lamckensbusch**

---

Der Lamckensbusch ist ein schönes Beispiel eines Eichen-Hainbuchenwaldes mit besonders feuchten bis nassen Ausprägungen. Zahlreiche gefährdete Arten werden wir zu sehen bekommen: Große Schlüsselblume, Bach-Nelkenwurz, Wechselblättriges und Gegenblättriges Milzkraut, Wald-Schachtelhalm, Moschuskraut, Wald-Sanikel, Waldmeister, Wald-Bingelkraut, Einbeere, Großes Zweiblatt und Berg-Waldhyazinthe u. a. typische Arten.

**Führung:** Prof. Dr. Martin Diekmann & Dr. Annette Kolb,  
Bremen

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Leuchtenburg (Schwanewede), Ecke  
Holthorster Weg/Im Schrägen (Am Reiterhof)

**Dauer:** ca. 3 Stunden



## Großporlinge und Kleinstbecherlinge

– Frühjahrs-Aspekte in

naturnahen Laubwaldresten

bei Wachendorf

---

Sonntag,

15. Mai



Auch in diesem Jahr steht die traditionelle Frühjahrs-Exkursion des Pilz-Arbeitskreises wieder im Zeichen der Erfassung eines pilzkundlich bislang völlig unbearbeiteten Gebiets im TK 3119/2. In Niedersachsen sind es vor allem die weit von den Ballungsräumen abgelegenen Gebiete, welche kaum untersucht wurden. Doch es existieren immer noch zahlreiche „weiße Flecken“ etwa im erweiterten Bremer Umland. Inmitten einer in weiten Teilen intensiv landwirtschaftlich genutzten Region haben sich einzelne kleine Laubwaldreste erhalten, die auf ihren Frühjahrs-Aspekt und ihre Totholz-Arten untersucht werden sollen. Für interessierte Anfänger besteht dabei gewiss auch die Gelegenheit auffällige (Groß-)Porlinge, Rindenpilze („Aphylophorales“) und holzbewohnende Schlauchpilze (Ascomyco-

ta) kennen zu lernen. Und bei günstiger Witterung können – wie im vergangenen Jahr – in dieser Zeit vielleicht einige „voreilige“ Mykorrhiza-Pilze entdeckt werden (z. B. Täublinge, Raufuß-Röhrlinge).

- Führung:** Bernt Grauwinkel, Berne & Jörg Albers, Tostedt
- Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Wachendorf, Gasthaus „Zum Kirchberg“. Anreise über B6 über Syke bis Heiligenfelde, dort links Richtung Wachendorf, nach Ortsausgang Heiligenfelde gut 1 km bis zum Treffpunkt auf der linken Seite. Von dort kurze Weiterfahrt bis zum Exkursionsziel.
- Rückkehr:** am Nachmittag



---

Freitag, 27. Mai **Sumpfwald an der Altgrove,  
Landkreis Cuxhaven**

---

Im Quellwaldbereich der Altgrove werden verschiedene Waldgesellschaften vorgestellt. Es handelt sich um ein historisch altes Waldgebiet mit einer hohen Habitatkontinuität, das nach europäischen Kriterien als überregional schutzwürdig einzustufen ist.

- Führung:** Kristina Steffen, Braunschweig
- Treffpunkt:** 14.00 Uhr am Campingplatz Silbersee bei Wehdel nördlich Beverstedt (Ziel ist in Wehdel ausgeschildert)
- Dauer:** ca. 3 Stunden



---

Mittwoch, 1. Juni **Wälder im  
Rhododendron-Park Bremen?**

---

Die im Park angelegten „Waldgesellschaften“ von Prof. Tüxen werden vorgestellt.

- Führung:** Dr. Hartwig Schepker, Bremen
- Treffpunkt:** 17.00 Uhr, Eingang Botanika
- Dauer:** ca. 3 Stunden



Vortrag

---

Donnerstag, 9. Juni **Vom Fressen und  
gefressen werden –  
die „kambrische Explosion“**

---

- Referent:** PD Dr. Jens Lehmann, Bremen
- Vortragsort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“, Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)



Sonntag,  
19. Juni

## **Das Bremer Parkviertel zwischen Stern und St. Josef-Stift**

---

Kräuter, Sträucher und Bäume entlang der Wachmann- und Schubertstraße

**Führung:** Heinrich Kuhbier, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Am Stern (Eingang Bürgerpark)  
**Dauer:** ca. 3 Stunden



Samstag,  
25. Juni

## **Dauelser Bruch und Eisseler Teiche, Landkreis Verden**

---



Im Vordergrund der Exkursion steht der Dauelser Bruch, es werden die Auswirkungen von Wiedervernässungsmaßnahmen zur Regeneration und Erhaltung eines typischen Erlenbruchwaldes erläutert und diskutiert. Anschließend stehen im Bereich der Eisseler Teiche neben Verhandlungsgesellschaften der zahlreichen Altgewässer auch die Grünlandgesellschaften am Aller-Weser-Zusammenfluss auf dem Programm.

**Führung:** Dr. Burghard Wittig, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Ortsausgang Langwedel, Richtung Verden (L158)  
**Dauer:** ca. 3 Stunden



Samstag,  
2. Juli

## **Von der Pipinsburg ins Dorumer Moor, Landkreis Cuxhaven**

---

Wir wandern auf einem Rundweg durch gehölzreiche Sandheiden, Magerrasen und Hochmoorregenerationsflächen. Und wir erfahren einiges über die Besiedlungsgeschichte dieser Landschaft durch das mehr als 4000 Jahre alte Großsteingrab „Bülzenbett“, durch die etwa 2000 Jahre alten Ringwallanlagen „Heidenschanze“ und „Heidenstadt“ sowie durch die „Pipinsburg“, eine Burganlage aus dem frühen 11. Jahrhundert.

**Führung:** Raimund Kesel, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Parkplatz „Pipinsburg“ an der L135 (alte B6 zwischen Bremerhaven und Cuxhaven) zwischen Sievern und Holßel  
**Dauer:** ca. 4 Stunden, am Ende Einkehr möglich



Samstag,  
9. Juli

**Pflanze des Jahres 2011,  
Waller Moor,  
Landkreis Verden**

---

Die Moorkillie (*Narthecium ossifragum*) oder auch Beinbrech genannt, ist die letzte Pflanze des Jahres, die von Loki Schmidt ausgewählt wurde. Das Waller Moor beherbergt noch einen Massenbestand dieser Art. Uns erwarten allerdings noch eine Fülle anderer seltener und bestandsbedrohter Arten der Hoch- und Niedermoore. Thema der Exkursion sind Möglichkeiten der Erhaltung und Regeneration von Hoch- und Zwischenmoorgesellschaften in einem Quellhangmoor.

**Führung:** Dr. Burghard Wittig, Bremen  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Heidkrug bei Völkersen an der B215  
**Dauer:** ca. 3 Stunden, anschl. Einkehr möglich (Heidkrug)  
gemeinsam mit dem Botanischen Verein zu Hamburg



Donnerstag,  
14. Juli

Vortrag  
**Blumengrüße aus der Tiefe der Zeit –  
Pflanzenfossilien  
im Erdmittelalter**

---

**Referent:** Michael Guhl, Bremen  
**Vortragort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“,  
Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)



Sonntag,  
17. Juli

**Luftkusse –  
Sommerlibellen  
auf der Ökologiestation**

---

**Führung:** Dr. Heinrich Fliedner, Bremen  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr, am Hofmeierhaus der Ökologiestation  
in Bremen-Schönebeck, Am Gütpohl 11  
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)  
**Dauer:** bis ca. 12.30 Uhr  
gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Samstag,  
23. Juli

**Eschels Hoff,  
Ottersberg**

---

Kräutergarten mit Hexenwinkel..

**Führung:** Prof. Dr. Ludwig Fischer, Ottersberg  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Ottersberg, Benkel 15  
**Dauer:** ca. 3 Stunden



Sonntag,  
24. Juli

## Insektenkundliche Führung

auf Flächen des Hofes Bavendamm  
in der Waller Feldmark \*



Das extensiv genutzte Grünland und die Gräben sind interessante Lebensräume von Libellen, Heuschrecken und anderen Kleintieren. Diese sollen bei der Exkursion betrachtet werden.

**Führung:** Henrich Klugkist, Bremen

**Treffpunkt:** 14.30 Uhr, Hof Bavendamm, Waller Str.300  
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden, danach besteht Gelegenheit für Kaffee und Kuchen auf dem Hof

**Info/Anmeldung:** Henrich Klugkist, Tel. 0421 494806  
gemeinsam mit dem BUND



Sonntag,  
31. Juli

## Libellen und Heuschrecken im Hollerland



Das Hollerland ist der wichtigste Lebensraum der Grünen Mosaikjungfer in Norddeutschland. Daneben gibt es weitere Libellen sowie Heuschrecken zu sehen, die den besonderen Wert dieses Naturschutzgebietes beweisen.

**Führung:** Henrich Klugkist, Bremen

**Treffpunkt:** 15.00 Uhr, Kuhgrabenweg/Ecke Hochschulring  
(ehemals „Haus Wieseneck“)  
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Info/Anmeldung:** Henrich Klugkist, Tel. 0421 494806  
gemeinsam mit dem BUND und der Bürgerinitiative zur Rettung des Hollerlandes



Sonntag,  
7. August

## Weitsprung-Virtuosen, Teufelsnadeln, Drachenfliegen und andere Monster: Sommer in der Ökologiestation



Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation.

**Führung:** Henrich Klugkist, Bremen

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11  
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)

**Dauer:** bis ca. 13.00 Uhr

gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



**Der „Pilzsommer“ in  
verschiedenen Laubwäldern  
zwischen Wehdel und  
Wollingst östlich Bremerhaven**



Sonntag,  
14. August

Nachdem wir im Frühjahr 2010 bereits über 110 Arten in diesem Gebiet südlich Wehdel (TK 2418/4, 2518/2, 2519/1) nachweisen konnten, ist es nur folgerichtig auch zu einer anderen, artenreicheren Jahreszeit, wiederzukommen. Insbesondere soll auf alle Gattungen mit Mykorrhiza-Pilzen geachtet werden. Zu erwarten sind neben bekannten und häufigen Speisepilzen, z. B. Maronenröhrling (*Xerocomus badius*) und Perlpilz (*Amanita rubescens*), auch die giftigsten Vertreter der heimischen Pilzflora, etwa Grüner Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*) und Pantherpilz (*A. pantherina*). Geachtet werden soll aber auch auf Seltenheiten, wie z. B. Gelbfleckender Speitäubling (*Russula luteotacta*). Es besteht in diesem Gebiet zudem die gute Gelegenheit, ökologische Aspekte und Vorlieben einiger Pilzarten zu studieren. Da sich die einzelnen Waldgesellschaften in ihrem Gehölzanteil und in der Bodenbeschaffenheit unterscheiden, lohnt sich gewiss ein Vergleich hinsichtlich ihrer Artenzusammensetzung.

**Führung:** Jörg Albers, Tostedt

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Wehdel, Parkplatz Schützenhalle. Anreise über A 27 bis Bremerhaven-Geestemünde, hier rechts auf K 58 über Schiffdorf und Sellstedt bis Wehdel. Hier bis zum Treffpunkt am östlichen Ortsausgang.

**Rückkehr:** am Nachmittag



Sonntag,  
14. August **Musizierende Hüpfer**

Heuschreckenexkursion in der Umgebung von Rotenburg/Wümme.

**Führung:** Henrich Klugkist, Bremen

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr beim Busunternehmen Dierks in Rotenburg-Unterstedt, Hauptstr. 7  
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)

**Dauer:** bis ca. 13.00 Uhr

gemeinsam mit dem NaBu Rotenburg



Samstag,  
27. August **Industriebrachen  
Bremen-Nord**

Ziel der traditionellen Ruderalexkursion sind Brachflächen auf historischem Grund: Bis vor wenigen Jahren produzierte ein über 100 Jahre

alter Industriekomplex, der maßgeblich zur Entwicklung von Blumenthal beitrug, hochwertige Wolle. Legendar sind die botanischen Aufsammlungen von Pflanzen aus aller Welt auf deren Gelände vor 40 Jahren. Nach Abbruch von Lager- & Produktionsgebäuden entstanden zuletzt große Offenflächen, die bis zur Überbauung Platz für die Ansiedlung verschiedener Ruderalarten bieten – unter ihnen auch Zeugen früherer Bewirtschaftung. Mit der Wolle eingeführte Arten wie der nordamerikanische Silber-Beifuß, aus südlichen Gefilden Hundszahngas, Kugelsimse und Glanz-Rauke könnten bis zum Spätsommer darunter zu finden sein.

- Führung:** Dr. Josef Müller, Bremen  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr, Bremen-Blumenthal, Parkplatz Marktkauf, an der Weserstrandstraße  
**Dauer:** ca. 3 Stunden



Vortrag

## Stachelmonster

Donnerstag, **und Vulkane –**  
8. September **Geologie der Eifel**

---

- Referent:** Ludwig Koop, Ritterhude  
**Vortragsort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“, Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)



Samstag, **Vom Dünengebüsch**  
10. September **zum Eichenkratt**

---

Vegetationsentwicklung auf Spiekeroog.

- Führung:** Dr. Maike Isermann, Bremen  
**Anmeldung:** Anmeldung bis spätestens 15. August beim Arbeitskreisleiter. Treffpunkt, Dauer und Kosten werden nur den angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt (ca. 20 Euro für die Überfahrt)



Sonntag, **Leben am seidenen Faden –**  
25. September **spannende Spinnen**

---

Spinnen auf dem Gelände der Ökologiestation.

- Führung:** Henrich Klugkist, Bremen  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr, am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11 (Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)  
**Dauer:** Bis ca. 12.30 Uhr  
gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Freitag,

30. September **Bürgerpark/Stadtwald**

---

Waldnatur mitten in der Stadt Bremen.

**Führung:** Prof. Dr. Dietmar Zacharias & Ilona Galli, Bremen

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr, Haus am Walde, Kuhgrabenweg

**Dauer:** ca. 4 Stunden



#### **4. Pilz-Ausstellung des Bremer Arbeitskreises Pilzkunde in Federlohmühlen bei Kirchwalsede**

---

7.–9.

Oktober

Zum vierten Mal findet in der alten Wassermühle zu Federlohmühlen ein pilzkundliches Ausstellungswochenende statt. Im Zentrum steht die Präsentation von Frischpilzen der verschiedensten Gruppen. Daneben werden auch naturgetreue Präparate, kunsthandwerkliche Gegenstände und allerlei Skurriles und Amüsantes rund um den Pilz gezeigt. Auch die vielfältige Literatur und Einblicke in die Arbeit des Bremer Arbeitskreises sollen vorgestellt werden. Interessierten Pilz- und Naturkundlern, Pilzfreunden und -beobachtern, aber auch „Pilz-essern“ von jung bis alt sollen Vielfalt, Artenreichtum und Bedeutung der heimischen Pilzwelt nahegebracht werden. Gleichzeitig bietet der Arbeitskreis Pilzkunde an diesem Wochenende eine Frischpilzberatung an. Eine Exkursion findet am Sonntag statt (s. u.).

**Leitung:** Oskar Hilt, Kirchwalsede, u. a.

**Ort:** Alte Wassermühle Federlohmühlen, nordöstlich Kirchwalsede. Anfahrt über A27 bis Verden/Nord, dort B 215 Richtung Rotenburg, am Ortsausgang Walle Richtung Kirchwalsede; dort weiter Richtung ROW/Bullensee, nach ca. 1,5 km rechts nach Federlohmühlen bis Parkplatz.

**Zeit:** Freitag (9–14 Uhr), für Schulklassen reserviert (nur nach Voranmeldung, Anschrift siehe S. 18); Sonnabend & Sonntag (10–17 Uhr) für Alle.



Samstag, **Neuenburger Urwald  
8. Oktober und Lengener Meer**

---

Das 50 ha große Schutzgebiet, ein Jahrhunderte alter Hudewald mit seinen z. T. bizarren Baumformen steht zunächst auf dem Programm.

Anschließend ist noch Zeit für einen Besuch des Lengener Meeres, einem noch halbwegs naturnahen Hochmoorrest.

**Führung:** Prof. Dr. Karl-Ernst Behre, Wilhelmshaven, Heinrich Kuhbier, Bremen

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Urwald-Parkplatz kurz vor Neuenburg, zu erreichen über BAB-Abfahrt Varel-Bockhorn, dann B437 über Borgstede, Bockhorn durch den Forst bis Neuenburg

**Dauer:** ca. 4 Stunden



## Sonntag, 9. Oktober **Waldungen um Federloh bei Kirchwalsede**

---

Auf der Wanderung im Rahmen der Ausstellung in Federlohmühlen (TK 2922/2 & 4) sollen schwerpunktmäßig auch häufigere Speisepilze beachtet und mit eventuellen giftigen Doppelgängern verglichen werden. Für den interessierten Anfänger bietet sich gewiss die Möglichkeit so klassische „Paare“ wie Steinpilz-Gallenröhrling, Perlpilz-Pantherpilz oder auch Echter und Falscher Pfifferling unterscheiden zu lernen. Wir wollen während der Wanderung aber auch zeigen, dass die Pilzwelt nicht am Kochtopf aufhört und anhand der gefundenen Pilzarten auf die enorme Bedeutung und Vielfalt auch der „Nicht-Speisepilze“ in unseren Wäldern aufmerksam machen. Letzteres stößt erfahrungsgemäß auch bei Kindern auf Interesse, so dass in einer Gruppe vor allem Eltern mit Kindern mitwandern können. Bei größerer Teilnehmerzahl werden wir uns in kleinere Gruppen aufteilen.

**Führung:** Oskar Hilt, Kirchwalsede, Jörg Albers, Tostedt & Bernt Grauwinkel, Berne

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Federlohmühlen, nordöstlich Kirchwalsede. Anfahrt über A27 bis Verden/Nord, dort B 215 Richtung Rotenburg, am Ortsausgang Walle Richtung Kirchwalsede; dort weiter Richtung ROW/Bullensee, nach ca. 1,5 km rechts nach Federlohmühlen.

**Rückkehr:** am Nachmittag



Vortrag

## Donnerstag, 13. Oktober **Saurier und tropfende Steine – die Grands Causses in Südfrankreich**

---

**Referent:** Werner Liebenberg, Bremen

**Vortragort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“, Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)



## Von Mäuseschwänzchen bis Schwefel-Ritterling –

Sonntag, **Die vielfältige Pilzwelt des Herbstes**  
6. November **bei Schwanewede**

---

Der Monat November bietet erfahrungsgemäß eine Fülle zu beobachtender Pilzarten, die ihren Schwerpunkt im späten Erscheinungstermin haben. Zu ihnen zählen beispielsweise das auf verschiedenen Zapfen vorkommende und außerordentlich häufige Mäuseschwänzchen (*Baeospora myosura*) und der intensiv leuchtgasartig riechende Schwefel-Ritterling (*Tricholoma sulphureum*). Das Gebiet mit Schwaneweder Heide, Neuenkirchener Heide und WiFo-Wald (TK 2717/3) war als militärisches Sperrgebiet möglicherweise Rückzugsregion für einige Raritäten der heimischen Pilzflora. So wurden aus der Region etwa Violettschleierling (*Cortinarius violaceus*) und der in Europa kaum bekannte Geschmückte Schmierröhrling (*Suillus pictus*), ein in Verbindung mit Weymouthskiefer (*Pinus strobus*) lebender „amerikanische Neubürger“ auf unseren monatlichen Arbeitskreis-Sitzungen vorgestellt.

**Führung:** Peter Sixt, Bremen & Bernt Grauwinkel, Berne

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Waldfriedhof Blumenthal. Anreise z. B. über A 27 bis AS Schwanewede, dort Richtung Schwanewede, Bockhorn, Blumenthal bis zum Treffpunkt.

**Rückkehr:** am Nachmittag



Vortrag

## Deutschlands

Donnerstag, **verborgenen Geo-Schätzen**  
10. November **auf der Spur**

---

**Referent:** Alexandra Solarczyk, Bremen

**Vortragsort:** 19.20 Uhr, Universität Bremen, Gebäude „Marum“,  
Leobener Strasse, Raum 0180 (s. a. S. 21)

## Allgemeine Hinweise zu Exkursionen des NWV

**Auskünfte** über die Exkursionsveranstaltungen erteilen nur die jeweiligen LeiterInnen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften (s. Seite 17–22). **Gäste und Nichtmitglieder** sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

**Botanische Exkursionen:** Einige Exkursionen sind mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für diese ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Für die anderen Exkursionen bitten wir der Umwelt zuliebe und im Interesse aller nicht motorisierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig um Auskunft (per Telefon oder E-Mail), ob eine **Mitfahrgelegenheit** bereit gestellt werden kann oder ob Sie selbst gerne mitgenommen werden möchten. Teilen Sie das bitte dem jeweiligen Arbeitsgruppenleiter mit. Letzteres bitte spätestens bis 10 Tage vor der betreffenden Exkursion. Die Kostenbeteiligung ist durch die Beteiligten zu vereinbaren. Mitteilungen über Mitfahrgelegenheiten, Terminänderungen etc. werden nur an die vorangemeldeten Interessentinnen und Interessenten verschickt.

Bei fast allen Exkursionen werden auch Feuchtgebiete aufgesucht, so dass sich die Mitnahme von **Gummitiefeln** empfiehlt. Bei den botanischen Exkursionen ist – abhängig von der Dauer – die Mitnahme von **Tagesverpflegung** empfohlen.



Das Jahr 2011 ist das **Internationale Jahr der Wälder**. Die mit dem obigen Logo gekennzeichneten Exkursionen finden im Rahmen dieses Themenfeldes statt.

Alle **insektenkundlichen Exkursionen** sind stark **witterungsabhängig!** Die hier hauptsächlich interessierenden Arten sind nur bei gutem Wetter aktiv. Bei **Regenwetter** finden daher die insektenkundlichen Exkursionen nicht statt! In Zweifelsfällen bitte kurzfristig unter der angegebenen Telefonnummer nachfragen.

Die insektenkundlichen Exkursionen befassen sich zwar mit artenreichen Tiergruppen, sind aber auch für "Anfänger/innen" geeignet, da keine Vorkenntnisse nötig sind.

Schwerpunkte der insektenkundlichen Führungen sind meist Libellen und Heuschrecken, es werden aber auch Zusammenhänge mit den Lebensräumen aufgezeigt. Spinnen gehören zwar nicht zu den Insekten, werden aber auch vom insektenkundlichen Arbeitskreis „mit betreut“. Das Natur-Erleben steht im Vordergrund aller Führungen.



Die Exkursionen mit obigem Logo finden auch im Rahmen der Beteiligung des Umweltsenators am europäischen Projekt REVERSE statt. Das Reverse-Projekt ermöglicht einen Erfahrungsaustausch zwischen 14 Projektpartnern aus 7 europäischen Ländern, die sich den Schutz der Biodiversität in ihrer Region zum Ziel gesetzt haben. Das Projekt hat drei Themenschwerpunkte: Landwirtschaft, Tourismus und Landentwicklung/Landschaftsplanung. Zu diesen drei Themen werden jeweils Musterbeispiele für naturverträgliche Nutzungen vorgestellt und diskutiert. Es handelt sich um ein Projekt im Förderprogramm INTERREG IVC der EU. Vor Ort wird in öffentlichen Veranstaltungen, u. a. diesen Exkursionen, der Wert der Biodiversität der Öffentlichkeit nahe gebracht. Weitere Informationen unter: <http://reverse.aquitaine.eu>

Die Teilnahme bei allen Unternehmungen des NWV geschieht auf eigenes Risiko – bei Unfällen haften weder der Verein, noch die Exkursionsführer.

## Botanische Arbeitsgemeinschaft



Leiter: Dr. Burghard Wittig

Vionvillestr. 9 - 28211 Bremen

☎ 0421 4760769 (dienstl. 0421 218-2804)

[bwittig@uni-bremen.de](mailto:bwittig@uni-bremen.de)

## Arbeitskreis Flechten



Leiterin: Dipl.-Biol. Irene Vagts

Bürgerwohlsweg 65 - 28215 Bremen

☎ 0421 37649328

[ivagts@uni-bremen.de](mailto:ivagts@uni-bremen.de)

**Treffen:** bitte bei der Arbeitskreisleiterin erfragen.

## Arbeitskreis Moose



Leiterin: Monika Bruns

Lohmannstr. 79 - 28215 Bremen

☎ 0421 8354043

monika.bruns@nord-com.net

**Treffen:** bitte bei der Arbeitskreisleiterin erfragen.

## Arbeitskreis Pilzkunde



Leiter: Jörg Albers

Königsberger Str. 4 - 21255 Tostedt

☎ 04182 289982

Die monatlichen Besprechungsabende der Pilzfreunde finden statt an jedem letzten (Ausnahme April) Montag im Monat (außer Dezember): 18(!). April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November 2011 sowie 30. Januar, 27. Februar und 26. März 2012, jeweils um 19 Uhr im Aktionsraum des Übersee-Museums Bremen (Haupteingang). Sie werden durchgeführt von Jörg Albers (Anschrift siehe oben), Bernt Grauwinkel und Georg Müller. Schwerpunkt der Veranstaltungen ist die Diskussion aktueller Frischpilzfunde. Bestimmungswege und -schwierigkeiten werden aufgezeigt (auch für interessierte Anfänger). Daneben finden (Licht-)Vorträge, Literaturbesprechungen u. a. statt.

## Arbeitskreis Mikroskopie



Leiter: Klaus Albers

Rennstieg 31 - 28205 Bremen

☎ 0421 490462

**Treffen:** jeden 2. Donnerstag eines Monats um 18.15 Uhr in der Universität Bremen, NW2, Raum B 3236.

## Arbeitskreis Bodenmilben



Leiter: Dr. Hartmut Koehler

Lilienthal ☎ 0421 218-4179

Bodenmilben (terrestrische Acari) haben in Bremen eine lange Tradition, die von Dr. h. c. Carl Willmann in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts begründet wurde. An der Universität Bremen besteht sie in der Arbeitsgruppe von Prof. J. Filser fort. Der Arbeitskreis bietet alten Milbenfreunden und solchen die es werden wollen, die Möglichkeit, sich auszutauschen, Neues zu lernen und Tiere zu

beobachten. Gartenböden, Komposte etc. können auf Milbenbesatz untersucht werden. Neben Einführungen in die Milbenkunde, die Fangtechnik, Präparation und Bestimmung wird die Kenntnis der Raubmilben (*Gamasina*) Bremens erweitert. Vielleicht können wir eine neue Art entdecken?!?

## Arbeitskreis Muschelkrebse



Leiter: Prof. Dr. Burkhard Scharf

Bremen ☎ 0421 1689177

burkhard.w.scharf @ t-online.de

Ziel des 2010 gegründeten Arbeitskreises ist es, die Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) in Bremen und Umgebung zu untersuchen, von denen es in Deutschland etwas über 100 Arten gibt. Als Arbeitsgeräte werden eine Stereolupe (möglichst bis 40 fache Vergrößerung) und ein Durchlichtmikroskop (bis ca. 500 fache Vergrößerung) benötigt. Die Tiere werden mit Insektennadeln präpariert, was mit etwas Übung meist keine Schwierigkeit darstellt. Zum Glück für uns erschien im Jahr 2000 das Buch von Claude Meisch „Ostracoda“ in der Reihe „Süßwasserfauna von Mitteleuropa“. Auf rund 520 Seiten werden die Arten in pädagogisch hervorragender Weise beschrieben. Wegen der Kleinheit der Tiere hat der Leiter des Arbeitskreises etwa eine Million konservierte Tiere in seiner Wohnung. Das Fehlen eines Mikroskops oder einer Stereolupe sollte Keinen abschrecken, sich zu melden, wahrscheinlich werden wir eine Lösung finden.

Wann und wo sich der Arbeitskreis treffen wird, hängt von der Anzahl der Interessenten ab und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht angegeben werden. Wer an dem Arbeitskreis teilnehmen möchte, soll sich bitte beim Arbeitskreisleiter melden.

## Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde



Leiter: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

Bismarckstr. 268 - 28205 Bremen

☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat

Henrich.Klugkist@gmx.de

## Arbeitskreis Schmetterlinge



Leiter: Georg Lakmann

☎ 0421 443108

**Treffen:** bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen.

## Arbeitskreis Libellen



Leiter: Jürgen Ruddek  
☎ 04298 2010

**Treffen:** Im Sommer finden keine Treffen „im Saal“ statt, sondern es werden kleinere Exkursionen durchgeführt. Termine und Ziele bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen oder unter [www.bremer-libellengruppe.de](http://www.bremer-libellengruppe.de).

## Arbeitskreis Heuschrecken



Leiter: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist  
☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat  
[Henrich.Klugkist@gmx.de](mailto:Henrich.Klugkist@gmx.de)

**Treffen:** bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen.

## Arbeitskreis Käfer



Leiter: Axel Bellmann  
☎ 0421 2576112  
[abellmann@arcor.de](mailto:abellmann@arcor.de)

**Treffen:** bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

## Arbeitskreis Hautflügler



Leiter: Helmut Riemann  
☎ 0421 487448 (dienstl. 0421 16038-145 oder -152)  
[h.riemann@uebersee-museum.de](mailto:h.riemann@uebersee-museum.de)

**Treffen:** von Oktober bis März jeweils am 2. Mittwoch des Monats, 17.30 Uhr im Insektenmagazin des Übersee-Museums.

In der Sommersaison sind vier Exkursionen in Bremen und Umgebung vorgesehen. Termine und Ziele können ab Ende April beim Arbeitskreisleiter nachgefragt werden.

## Arbeitsgemeinschaft Wirbeltiere



Leiter: Dr. H.-K. Nettmann  
Institut für Ökologie und  
Evolutionsbiologie, Universität Bremen

☎ 0421 218-62940  
[nettmann@uni-bremen.de](mailto:nettmann@uni-bremen.de)

## Arbeitskreis Säugetiere



Leiter: Dipl.-Biol. Stefan Hämker

☎ 0421 530914

haemker@uni-bremen.de

An einer Mitarbeit Interessierte (gerne auch Anfänger und Anfängerinnen) sind in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

## Arbeitskreis Fische



Leiter: Dipl.-Biol. Hans-Joachim Scheffel

Diemelweg 25 - 28205 Bremen

☎ 0421 4989532

**Treffen:** Exkursionstermine bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.



## Geowissenschaftliche Fachgesellschaft

Leiter: PD Dr. Jens Lehmann

Fachbereich Geowissenschaften - Universität Bremen

Klagenfurter Straße - 28359 Bremen

☎ 0421 218-65016 oder Fax 0421 218-7480

## Geowissenschaftlicher Arbeitskreis



Leiter: PD Dr. Jens Lehmann

☎ 0421 218-65016

Der Geowissenschaftliche Arbeitskreis im Fachbereich Geowissenschaften der Universität bietet an **jedem zweiten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19 Uhr** interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es, Fragen an einen Fachmann zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit, einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag, der um 19.20 Uhr beginnt. Näheres zu den Vorträgen im Internet unter:

<http://www.geosammlung.uni-bremen.de/kreis/kreis.php3>

# der-die-das – Die Natur der Dinge

Organisation: Dipl-Biol. Katharina Barsch

☎ 0421 4306160

der-die-das-bremen@web.de



## **Naturwissenschaften für Vorschulkinder**

Das Alltägliche gibt immer wieder Anlass zu der Frage: Warum? Schon die Aller kleinsten gehen den Dingen auf den Grund: Das Schiffchen voll Wasser geht in der Badewanne unter. Die Quietsche-Ente taucht wieder auf.

Wir alle und besonders unsere Kinder sind neugierig. Wir wollen das, was wir nicht verstehen, begreifen. Be-greifen, er-fassen: sehen, erleben und lernen.

Seit 2003 bietet der Naturwissenschaftliche Verein zu Bremen daher Kurse für Vor- und Grundschul Kinder ab 5 Jahren an. Über ein Jahr kommen wir wöchentlich in die Kindergärten und untersuchen mit anschaulichen Experimenten Dinge, mit denen wir uns täglich beschäftigen.

Seit 2006 bieten wir nun zusätzlich Kurseinheiten am Wochenende im Übersee-Museum und in Kooperation mit der Volkshochschule an. Etwa einmal im Monat können die Kinder in kleinen Gruppen vieles selber ausprobieren. Dabei erfahren sie grundlegende Zusammenhänge aus den Bereichen Physik, Chemie, Biologie und Geographie.

Stichworte aus dem Kursprogramm sind:

Licht und Schatten,  
Kraft und Wärme,  
Luft und Wasser,  
Sehen und Hören,  
Flüsse und Vulkane

So werden aus Fragen Antworten und Naturwissenschaften zu einem spannenden Erlebnis.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage von der Leiterin oder im Internet unter: <http://www.nwv-bremen.de/derdiedas/>

# Beitrittserklärung zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. Bitte senden Sie mir meine Mitgliedskarte und das aktuelle Programm.

**Name:**

**Adresse:**

**Datum:**

**Unterschrift:**

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an:

**Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen  
c/o Übersee-Museum  
z. Hd. Dr. Monika Steinhof  
Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen  
☎ 0421 16038-153**

Mitgliedsbeiträge (Jahr):	Erwachsene:	25,- €
	Rentner:	15,- €
	Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis:	10,- €
	Familien und Firmen:	35,- €

Überweisung des Mitgliedsbeitrags und von Spenden bitte auf das Vereinskonto:

Konto-Nr. 104 804 8007  
Bremer Landesbank, BLZ 290 500 00

Spenden sind jederzeit willkommen

(Spendenbescheinigung wird auf Wunsch zugesandt).



## NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?

Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?

Sie möchten die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins“ bekommen?

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen (NWV)?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu! (Anschrift siehe unten)

---

### Impressum

#### **Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864**

c/o Übersee-Museum Bremen

Bahnhofplatz 13

28195 Bremen

Tel.: 0421 16038-153

E-Mail: [info@nwv-bremen.de](mailto:info@nwv-bremen.de)

Internet: [www.nwv-bremen.de](http://www.nwv-bremen.de)

#### **Vorstand:**

Dr. Hans-Konrad Nettmann, Vorsitzender

PD Dr. Jens Lehmann, stellv. Vorsitzender

Dr. Monika Steinhof, stellv. Vorsitzende

PD Dr. Maike Isermann, Rechnungsführerin

Dr. Ursula Winter, Schriftführerin

Dr. Detlev Metzging, Schriftleiter der Abhandlungen

#### **Bankverbindung:**

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00), Konto 1048048007